

AMTSBLATT

für die Gemeinde Märkische Heide

Jahrgang 8

Märkische Heide, den 5. Januar 2011

Nummer 1

Beilage Kulturlotse

Amtliche Bekanntmachungen

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

- Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide aus der Gemeindevertreterversammlung am 25.11.2010 (Sondersitzung) Seite 2
- Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide aus der Gemeindevertreterversammlung am 14.12.2010 Seite 2
- Haushaltssatzung der Gemeinde Märkische Heide für das Haushaltjahr 2011 Seite 3
- 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Märkische Heide über die Erhebung einer Umlage zur Finanzierung der Verbandslasten der Wasser- und Bodenverbände „Nördlicher Spreewald“ und „Mittlere Spree“ Seite 4
- Bekanntmachung des Landkreises Dahme-Spreewald Vermessungsarbeiten in der Ortslage der Gemarkung Dürrenhofe Seite 4
- Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz vom 28. Dezember 2010 Errichtung und Betrieb von 3 Windkraftanlagen (Windpark Briesensee Nord 2) in 15913 Neu Zauche, OT Briesensee Seite 4
- Bekanntmachung - Schulanmeldung für die Schulanfänger 2011 Seite 5
- Bekanntmachung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau Entsorgungstermine Seite 6
- Bekanntmachung des Landkreises Dahme-Spreewald Erhebungsbeauftragte für den Zensus 2011 Seite 6
- Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung Seite 7

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Montag und Mittwoch kein Sprechtag

Tel.: 03 54 71/8 51-0,
Fax: 03 54 71/85 1-55
oder 85 1-17

www.maerkische-heide.de
info@maerkische-heide.de

**Die Gemeindevertretung
der Gemeinde Märkische Heide
hat in ihrer Sitzung am 25.11.2010
folgende Beschlüsse gefasst**

öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 2010/119

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide stimmt dem vorliegenden Wegenutzungsvertrag Erdgas zwischen der Gemeinde Märkische Heide und der Stadt- und Überlandwerke GmbH Lübben (SÜW) zu. Der Bürgermeister wird beauftragt den neuen Vertrag mit der Stadt- und Überlandwerke GmbH Lübben (SÜW) abzuschließen.

Beschluss Nr. 2010/148

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt die vorliegende Inventurrichtlinie der Gemeinde Märkische Heide vom 01.10.2010.

Beschluss Nr. 2010/151

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 2010/125 - Anpassung der Ersatzbemessung in allen Ortsteilen der Gemeinde Märkische Heide ab 01.01.2011.

Beschluss Nr. 2010/152

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt folgendes:

1. Zur Sanierung der Gesellschaft beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide den Verzicht auf die Rückzahlung ihrer Forderungen in Höhe von insgesamt 248.096,21 €.
2. Die Gemeinde Märkische Heide verzichtet auf die Begleichung der Jahrespacht 2010 in Höhe von 30.000 € Die Pachtzahlungen haben künftig in folgender Höhe zu erfolgen:

2011	5.000 €
2012	10.000 €
2013	15.000 €
2014	20.000 €
2015	20.000 €.

nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr. 2010/128

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt, die vorliegende Ergänzung zum beschlossenen Vertrag über die Nutzung von Grundstücken für Leitungen, Wege, Abstands- und Rotorflächen vom 15.04.2009 für die Flurstücke 169, 188, 198 der in Flur 2 der Gemarkung Klein Leine zwischen der Firma Windpark Märkische Heide GmbH und der Gemeinde Märkische Heide zuzustimmen. Die Verwaltung wird mit der Ausfertigung des Vertrages beauftragt. Die Zahlung der Nutzungsentschädigung an die Gemeinde erfolgt jährlich.

Beschluss Nr. 2010/133

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt, dem Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Anlage für psychotherapeutisches Reiten mit überdachtem Reitplatz einschließlich Nebenanlagen und Aufenthaltsräumen auf dem Grundstück der Gemarkung Hohenbrück, Flur 1, Flurstück 262 und 265 das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss Nr. 2010/154

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt, dem Antrag auf Baugenehmigung zur Nutzungsänderung der Scheune zu einer Zimmereiwerkstatt auf dem Grundstück der Gemarkung Neu Schadow, Flur 1, Flurstück 120 das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss Nr. 2010/155

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt den Erwerb des Grundstücks in der Gemarkung Groß Leuthen, Flur 1, Flurstück 753. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Kaufvertrag und dessen Beurkundung durchführen zu lassen.

Beschluss Nr. 2010/156

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt den Erlass der Forderungen.

Beschluss Nr. 2010/157

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt, dem Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Carports auf dem Grundstück der Gemarkung Groß Leine, Flur 1, Flurstück 377 das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss Nr. 2010/158

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt, die gemeindeeigenen Flurstücke 95 und 97, Flur 2 der Gemarkung Pretschen mit dem Flurstück 408, Flur 2 der Gemarkung Alt Schadow und dem Flurstück 146, Flur 1 der Gemarkung Wittmannsdorf mit Wertausgleich zu tauschen. Der Bürgermeister wird beauftragt den entsprechenden Tauschvertrag und dessen Beurkundung durchführen zu lassen.

Beschluss Nr. 2010/159

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt, die Trennvermessung der gemeindeeigenen Flurstücke 184/1 und 184/3, Flur 1 der Gemarkung Alt Schadow zur Bildung von 42 Erholungsgrundstücke zum Zwecke der Veräußerung. Der Bürgermeister wird beauftragt das Vermessungsbüro Ebert in Luckau mit der Vermessung zu beauftragen.



Dieter Freihoff
Bürgermeister

Heinz Michelchen
Vorsitzender der Gemeindevertretung

**Die Gemeindevertretung
der Gemeinde Märkische Heide
hat in ihrer Sitzung am 14.12.2010
folgende Beschlüsse gefasst**

öffentlicher Teil

Beschluss 2010/115

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt, der geplanten Erweiterung des Biosphärenreservats Spreewald in der Gemarkung Kuschkow (Kernzone Kockot), Stand Mai 2010, als Träger öffentlicher Belange im Rahmen der vorzeitigen Trägerbeteiligung nicht zuzustimmen.

Beschluss Nr. 2010/149

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt die vorliegende „Richtlinie für die kommunale Anlagenvermögensbewertung in der Gemeinde Märkische Heide“ (Bewertungsrichtlinie) vom 06.12.2010.

Beschluss Nr. 2010/150

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011. Der Stellenplan wird ebenfalls beschlossen.

Beschluss Nr. 2010/160

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt:

1. Den Flächennutzungsplan der Gemeinde Märkische Heide in der Fassung vom Dezember 2010.
2. Die Begründung einschließlich des Umweltberichts wird gebilligt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Flächennutzungsplan der Gemeinde Märkische Heide zur Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde vorzulegen und die Erteilung der Genehmigung als dann nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. Im Bekanntmachungstext sind Hinweise auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen aufzunehmen. Mit der Bekanntmachung wird der Flächennutzungsplan der Gemeinde Märkische Heide wirksam.

Beschluss Nr. 2010/162

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt, die Änderung des § 5 Abs. 2 (Umlagesatz) der Satzung der Gemeinde Märkische Heide über die Erhebung einer Umlage zur Finanzierung der Verbandslasten der Wasser- und Bodenverbände „Nördlicher Spreewald“ und „Mittlere Spree“ zuzustimmen.

nicht öffentlicher Teil**Beschluss Nr. 2010/144**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt, nach erfolgter Trennvermessung die 42 neu entstandenen Erholungsgrundstücke aus den gemeindeeigenen Flurstücke 184/1 und 184/3, Flur 1 der Gemarkung Alt-Schadow zur Erholungsnutzung zu veräußern. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt die entsprechenden Kaufgeschäfte abzuschließen.

Beschluss Nr. 2010/145

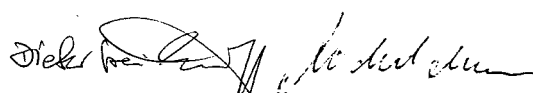
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt, den Erwerb des Grundstücks in der Gemarkung Dollgen, Flur 2, Flurstück 529. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Kaufvertrag und dessen Beurkundung durchführen zu lassen.

Beschluss Nr. 2010/161

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide bestätigt die Antwort vom 03.12.2010 auf die Dienstaufsichtsbeschwerde. Das Antwortschreiben ist an die Kommunalaufsicht des Landkreises Dahme-Spreewald weiter zu leiten.

Beschluss Nr. 2010/163

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt der überplanmäßigen Ausgabe für die Kosten der Trennvermessung im Erholungsgebiet Rasnita zuzustimmen.



Dieter Freihoff
Bürgermeister

Heinz Michelchen
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Bekanntmachungsanordnung/ Ersatzbekanntmachung

Hiermit wird gemäß § 3 Abs. 3 i. V. m. § 67 Abs. 5 der Brandenburgischen Kommunalverfassung die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Märkische Heide für das Haushaltsjahr 2011 im Amtsblatt für die Gemeinde Märkische Heide, Ausgabe vom 05.01.2011, Jahrgang 8, Ausgabe Nr. 1, angeordnet. Die Haushaltssatzung 2011 wurde in der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide am 14.12.2010 beschlossen und der Kommunalaufsichtsbehörde mit ihren Anlagen vorgelegt. Eine rechtsaufsichtliche Genehmigung vom Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald, als allgemeine untere Landesbehörde, ist nicht erforderlich.

Gemäß § 67 Abs. 5 der BbgKVerf hat jeder Bürger das Recht auf Einsichtnahme in die Haushaltssatzung 2011 einschließlich ihrer Anlagen. Sie liegen zur Einsichtnahme im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Märkische Heide, Schlossstraße 13a im OT Groß Leuthen während der öffentlichen Sprechzeiten aus.

Die Heilungsvorschriften des § 3 Abs.4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 finden auch auf Haushaltssatzung 2011 Anwendung. Die Haushaltssatzung 2011 tritt zum 01. Januar des Haushaltsjahres 2011 in Kraft.

Märkische Heide, 20.12.2010



D. Freihoff
Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Märkische Heide für das Haushaltsjahr 2011

Auf Grund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 14.12.2010, Nr. 2010/150 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	5.456.686,00 €
ordentlichen Aufwendungen auf	5.909.617,00 €
außerordentlichen Erträge auf	0,00 €
außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 €
2. im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	6.877.280,00 €
Auszahlungen auf	7.361.395,00 €

 festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.033.884,00 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.916.710,00 €
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.843.396,00 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.088.807,00 €
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	355.878,00 €
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00 €
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00 €

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Hebesätze für die Realsteuern sind durch die 1. Änderungssatzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuern in der Gemeinde Märkische Heide vom 16.02.2010 wie folgt festgesetzt:

1. **Grundsteuer**
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 264 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 374 v. H.
2. **Gewerbesteuer** 300 v. H.

§ 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf **1.000,00 €** festgesetzt.
2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf **10.000,00 €** festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf **20.000,00 €** festgesetzt.
4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragsatzung zu erlassen ist, werden bei:
 - a) der Erhöhung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Fehlbetrages auf **100.000,00 €** und
 - b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf **50.000,00 €** festgesetzt.

§ 6

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 500.000,00 € festgesetzt.

§ 7


(1) Der Haushalt gliedert sich in **41** Teilhaushalte. Ein Teilhaushalt entspricht einem Produkt.

(2) Soweit in dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist, sind die Aufwendungen eines Produktes gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge in den einzelnen Produkten berechtigen zu Mehraufwendungen in diesen Produkten. Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen zugunsten der Auszahlungsermächtigungen.

(3) Für Mehraufwendungen innerhalb eines Produktes, die durch Minderaufwendungen oder Mehrerträge im gleichen Produkt gedeckt werden, müssen keine über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen beantragt.

(4) Die Absätze 2 bis 3 gelten auch für Auszahlungen bei der Investitionstätigkeit, wenn sie sachlich zusammenhängen.

Märkische Heide, den 06.12.2010



Dieter Freihoff
Bürgermeister

1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Märkische Heide

über die Erhebung einer Umlage zur Finanzierung der Verbandslasten der Wasser- und Bodenverbände „Nördlicher Spreewald“ und „Mittlere Spree“

Die Satzung der Gemeinde Märkische Heide über die Erhebung einer Umlage zur Finanzierung der Verbandslasten der Wasser- und Bodenverbände „Nördlicher Spreewald“ und „Mittlere Spree“ in der Fassung vom 10.11.2009 wird wie folgt geändert:

§ 5**Umlagesatz**

(1) Die Umlage für die im Verbandsgebiet des Wasser- und Bodenverbandes „Nördlicher Spreewald“ gelegenen Grundstücke beträgt kalenderjährlich für die nach § 4 ermittelte Grundstücksfläche 0,0007520 € je m².

(2) Die Umlage für die im Verbandsgebiet des Wasser- und Bodenverbandes „Mittlere Spree“ gelegenen Grundstücke beträgt kalenderjährlich für die nach § 4 ermittelte Grundstücksfläche 0,0007510 € je m².

Inkrafttreten:

Die Änderung der Satzung der Gemeinde Märkische Heide über die Erhebung einer Umlage zur Finanzierung der Verbandslasten der Wasser- und Bodenverbände „Nördlicher Spreewald“ und „Mittlere Spree“ tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung rückwirkend zum 01.01.2010 in Kraft.

Märkische Heide, den 06.12.2010



Dieter Freihoff
Bürgermeister

Landkreis Dahme-Spreewald Der Landrat

Bekanntmachung

Vermessungsarbeiten in der Ortslage der Gemarkung Dürrenhofe

In der Gemarkung Dürrenhofe wurde die Liegenschaftskarte erneuert und in die digitale Führung als Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK) überführt. Zur Vervollständigung der Automatisierten Liegenschaftskarte sollen die vorhandenen Gebäude der Ortslage aufgemessen werden. Aufgemessen werden alle nichteinmessungspflichtigen Gebäude, das heißt Gebäude, die vor dem 28.11.1991 errichtet wurden.

Das Projekt wird vom Kataster- und Vermessungsamt des Landkreises Dahme-Spreewald ausgeführt. Kosten für die Eigentümer entstehen nicht.

Zu diesem Zwecke ist es erforderlich, die Grundstücke zu betreten. Das Betretungsrecht im Rahmen von Liegenschaftsvermessungen ergibt sich nach § 18 des Gesetzes über das Vermessungswesen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Vermessungsgesetz-BbgVermG vom 27.05.2009 zuletzt geändert am 13.04.2010).

Sie werden gebeten, den Mitarbeitern des Kataster- und Vermessungsamtes Zugang zu Ihren Grundstücken zu ermöglichen. Geplanter Zeitraum für die örtlichen Arbeiten ist von Januar bis März 2011.

Bei Rückfragen können Sie sich telefonisch unter 0 35 46/20 27 03 (Frau Killiches) bzw. 20 27 63 (Herr Damerow) oder während der Sprechzeiten (Di., 8 - 18 Uhr, Do., 8 - 16 Uhr) zu dem Verfahren informieren.

Im Auftrag



Die Gemeinde Märkische Heide weist auf folgende, am 29.12.2010 erscheinende Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz im Amtsblatt Brandenburg und in der Lausitzer Rundschau, Ausgabe Lübben hin:

Errichtung und Betrieb von 3 Windkraftanlagen (Windpark Briesensee Nord 2) in 15913 Neu Zauche OT Briesensee

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz vom 28. Dezember 2010

Die Firma Windpark Radensdorf GmbH, Jägerallee 26 in 14469 Potsdam beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), **3 Windkraftanlagen** auf den Grundstücken in der **Gemarkung Briesensee, Flur 4, Flurstücke 1 und 3**, zu errichten und zu betreiben.

Gemäß § 1 Abs. 2 der Neunten Verordnung zur Durchführung des BImSchG ist für das Vorhaben die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) vorgesehen.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Errichtung und den Betrieb von 3 Windkraftanlagen des Typs VESTAS V 90 mit einem Rotordurchmesser von 90 m und einer Nabenhöhe von 125 m. Die Leistung je Anlage beträgt 2 MW_{el}. Die Inbetriebnahme der Windkraftanlagen ist im Juli 2011 vorgesehen.

I. Auslegung

Der Genehmigungsantrag sowie die dazugehörigen Unterlagen werden **einen Monat vom 05.01.2011 bis einschließlich 04.02.2011** im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27, im Amt Lieberose/Oberspreewald, Verwaltungsstelle Lieberose, Bauamt, Markt 4, 15868 Lieberose sowie Verwaltungsstelle Straupitz, Hauptamt, Kirchstraße 11, 15913 Straupitz, in der Gemeinde Märkische Heide, Bauamt, Schlossstraße 13a, 15913 Märkische Heide OT Groß Leuthen und in der Stadtverwaltung Lübben, Fachbereich III Bauwesen - Sekretariat, Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald) ausgelegt und können dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

II. Einwendungen

Einwendungen gegen das Vorhaben können während der **Einwendungsfrist vom 05.01.2011 bis einschließlich 18.02.2011** schriftlich bei einer der vorgenannten Stellen erhoben werden. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privat-rechtlichen Titeln beruhen.

III. Erörterungstermin

Die form- und fristgerechten Einwendungen werden in einem Erörterungstermin am **09.03.2011 um 10:00 Uhr, im Gasthaus „Zum Oberspreewald“, Brunnenplatz 11 in 15913 Neu Zauche** erörtert.

Kann die Erörterung an diesem Tag nicht abgeschlossen werden, wird der Erörterungstermin an den folgenden Werktagen fortgesetzt. Es wird darauf hingewiesen, dass die formgerechten erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

Liegen keine Einwendungen vor, wird das Entfallen des Erörterungstermins rechtzeitig bekannt gemacht.

IV. Hinweise

Die Einwendungen sind dem Antragsteller sowie den Fachbehörden, deren Aufgabenbereich berührt wird, bekannt zu geben. Auf Verlangen des Einwenders sollen dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

V. Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. August 2010 (BGBl. I S. 1163) geändert worden ist.

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), die zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470) geändert worden ist.

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das durch Artikel 11 des Gesetzes vom 11. August 2010 (BGBl. I S. 1168) geändert worden ist.

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Bekanntmachung

Schulanmeldung für die Schulanfänger 2011

Gemäß § 37 des Gesetzes über die Schulen im Land Brandenburg (BbgSchulG) vom 12.04.1996 beginnt für Kinder, die bis 30.09.2011 das sechste Lebensjahr vollenden und noch keine Schule besuchen, am 01.08.2011 die Schulpflicht. Die Einschulungsfeier findet am Sonnabend, dem 13.08.2011 statt. Der erste Schultag ist Montag, der 15.08.2011.

Kinder, die zwischen dem 01.01.2011 und 31.12.2011 das sechste Lebensjahr vollenden, in Ausnahmefällen auch die Kinder, die nach dem 31.12.2011, jedoch vor dem 01.08.2012 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf schriftlichen Antrag der Eltern in die Schule aufgenommen werden, wenn sie schulfähig sind. Die Entscheidung trifft die Schulleitung.

Schulpflichtige Kinder können im Ausnahmefall gemäß § 51 BbgSchulG auf schriftlichen Antrag der Eltern, für ein Schuljahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden, wenn nicht zu erwarten ist, dass das Kind mit Erfolg am Unterricht teilnehmen kann und wenn eine anderweitige Förderung, insbesondere durch den Besuch einer Kindertagesstätte, gewährleistet ist. Ein Antrag für eine nochmalige Zurückstellung ist nicht zulässig. Eltern, die ihr schulpflichtiges Kind, an einer anerkannten Ersatzschule anmelden wollen, müssen dies der zuständigen Schule mitteilen.

1. Termine der Schulanmeldung

Die Anmeldung der Schulanfänger bei der zuständigen Grundschule Gröditsch durch die Eltern erfolgt **unter Vorlage der Geburtsurkunde und dem persönlichen Erscheinen des Schulanfängers** für alle Ortsteile der **Gemeinde Märkische Heide** (Alt-Schadow, Biebersdorf, Dollgen, Dürrenhofe, Gietz, Gröditsch, Groß Leine, Groß Leuthen, Hohenbrück-Neu Schadow, Klein Leine, Krugau, Kuschkow, Leibchel, Plattkow, Pretschen, Schuhlen-Wiese, Wittmannsdorf-Bückchen) **und** für alle Ortsteile der **Gemeinde Unterspreewald** (Leibsch, Neuendorf am See, Neu Lübbenau) am

Montag, den 24.01.2011 von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag, den 25.01.2011 von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Mittwoch, den 26.01.2011 von 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr

sowie

Donnerstag, den 27.01.2011 von 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr

in der Grundschule Gröditsch

Schulstraße 29, 15913 Märkische Heide OT Gröditsch

Außerdem ist die **Vorlage der Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsfeststellung**, eines Sprachförderkurses oder einer sprachtherapeutischen Behandlung erforderlich.

Zur Vermeidung von Wartezeiten ist für die Schulanmeldung vorher eine **telefonische Terminvereinbarung** in der Zeit vom 10.01.2011 bis 13.01.2011 unter der Telefonnummer der Grundschule Gröditsch **03 54 76 4 57** erforderlich.

Hier erhalten dann auch die Eltern, die den Anmeldetermin im angegebenen Zeitraum nicht wahrnehmen können, alle weiteren Informationen.

2. Termine der schulärztlichen Untersuchung

Die schulärztliche Einschulungsuntersuchung findet erst in der Zeit vom 23.03.2011 bis 28.03.2011 statt. Die Untersuchungstermine werden bei der Schulanmeldung mit den Eltern vereinbart. Zur schulärztlichen Einschulungsuntersuchung sind die erforderlichen Unterlagen (Impfausweis, Vorsorgeheft, Anamnesebogen) des Schulanfängers mitzubringen.

Gröditsch, den 15.12.2010

Dirk Herrmann
Schulleiter

Bekanntmachung des Trink- und Abwasserzweckverbandes

Entsorgungstermine durch die Firma Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH für die Zeit vom 27.12.2010 bis 25.02.2011 im Verbandsgebiet des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Knigau

Wittmannsdorf-Bückchen	10.01. - 21.01.2011
Biebersdorf	24.01. - 04.02.2011
Groß Leine und Dollgen	07.02. - 11.02.2011
Glietz	14.02. - 18.02.2011
Gröditsch und Leibchel	21.02. - 25.02.2011
Schuhlen-Wiese)
Schlepzig) 27.12. - 07.01.2011
Klein Leuthen) und
Kuschkow) 28.02. - 11.03.2011
Klein Leine)

Bei gewünschten Abfuhrterminen außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an:

Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH
Am Seegraben 14
03058 Groß Gaglow
Tel.: 03 55/58 29 -0
Fax: 03 55/58 29 -31

Störmeldungen im Trink- und Abwasserbereich richten Sie bitte **werktags von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

für den Bereich Trinkwasser an Herrn Krüger
- **Tel.: 0 15 20 - 5 21 05 57**
für den Bereich Abwasser an Herrn Ortak
- **Tel.: 0 15 20 - 5 21 62 67**

Störmeldungen im Trink- und Abwasserbereich an den **Wochenenden und Feiertagen sowie werktags von 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr an**

Gebäude und Rohrleitungsbau GmbH Krausnick
Bergstraße 2
OT Krausnick
15910 Krausnick-Groß Wasserburg
- **Tel.: 01 76 20 55 56 16** (Bereitschaftsdienst)

gez. *Dieter Freihoff*
Verbandsvorsteher

Der Landkreis Dahme-Spreewald sucht Erhebungsbeauftragte für den Zensus 2011

Im Jahr 2011 wird es europaweit einen Zensus (lat. für Volkszählung) geben. Die wichtigsten Ziele dieses Vorhabens sind die Feststellung der aktuellen Einwohnerzahl sowie die Gewinnung aktueller Daten zum Wohnraum, zur Bildung und zum Erwerbsleben. Auf Grundlage des Zensusgesetzes (ZensG 2011) und des Gesetzes zur Ausführung des Zensusgesetzes 2011 im Land Brandenburg (ZensusAGBbg) wurde diese Aufgabe den Landkreisen übertragen.

Die hierzu eingerichtete Erhebungsstelle des Landkreises Dahme-Spreewald benötigt für verschiedene Erhebungsteile tatkräftige Unterstützung. Dafür sucht der Landkreis Dahme-Spreewald ca. 285 Erhebungsbeauftragte, denn aussagekräftige Befragungsergebnisse sind nur mit engagierten und zuverlässigen Erhebungsbeauftragten möglich.

Deren Aufgabe besteht darin, im Zeitraum von Mai bis Ende Juli 2011 die Befragungen in den Privathaushalten sowie in den Gemeinschaftseinrichtungen durchzuführen. Des Weiteren unterstützen die Erhebungsbeauftragten zwischen Oktober 2011 und

März 2012 die Gebäude- und Wohnungszählung. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit erhalten die Erhebungsbeauftragten eine attraktive Aufwandsentschädigung. In einer Schulung werden sie intensiv auf ihre Arbeit als Erhebungsbeauftragte vorbereitet. **Seien Sie dabei!**

Wer also aufgeschlossen, zeitlich flexibel, mobil und verschwiegen ist, kann sich ab sofort bei der zentralen Erhebungsstelle des Landkreises Dahme-Spreewald in Lübben melden:

Landkreis Dahme-Spreewald
Zensus 2011
Erhebungsstelle Lübben
Reutergasse 12
15907 Lübben (Spreewald)
Tel.: 0 35 46 - 20 11 90
E-Mail: zensus2011.luebben@dahme-spreewald.de

Weitere Voraussetzungen hierfür sind, dass Sie mindestens 18 Jahre alt sind und einen gültigen Personalausweis besitzen. Vielleicht kennen Sie auch Freunde oder Bekannte, die Interesse haben diese Tätigkeit zu übernehmen.

Auf der Internetseite des Landkreises Dahme-Spreewald www.dahme-spreewald.de unter „Bürgerportal“ finden Sie den Bewerbungsbogen sowie den Flyer für Erhebungsbeauftragte. Weitere Informationen erhalten Sie zudem auf den Seiten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder Berlin-Brandenburg unter www.zensus2011.de und www.zensus-berlin-brandenburg.de.

Schöne Bescherung durch den MAWV

Wasserzweckverband beschließt umfangreiche Gebührensenkungen

Der Märkische Abwasser- und Wasserzweckverband befindet sich weiter auf einem wirtschaftlich erfolgreichen Kurs. Dieses Fazit konnte die Verbandsversammlung auf ihrer Beratung am 2. Dezember 2010 ziehen. Bester Beleg dafür ist die Tatsache, dass die bisher selbstständigen Gebührengelände Mittenwalde (nur Schmutzwasser) und Heidesee per Beschluss aufgelöst werden konnten. Diese Kommunen waren 2004 bzw. 2006 dem MAWV beigetreten, behielten jedoch aufgrund der unterschiedlichen wirtschaftlichen und finanziellen Voraussetzungen noch eine rechtlich selbstständige Gebührekalkulation, die über dem Niveau des Kerngebietes des MAWV lagen. Mit diesem Schritt ergeben sich für ca. 11.000 Bürger zum 1. Januar 2011 wesentliche finanzielle Entlastungen, da sie mit Inkrafttreten der Satzung die gleichen Gebühren wie im Kerngebiet bezahlen.

Im Bereich Heidesee verringert sich beim Trinkwasser die bisherige Mengengebühr um 21 Cent auf 1,53 Euro. Ebenso profitieren ca. 90 % Kunden (Wasserzählergröße Qn 2,5) von einer Senkung der monatlichen Grundgebühr um 3,10 Euro auf 2,30 Euro. Dazu kommen noch Einsparungen bei der zentralen Entsorgung (einschließlich Friedersdorf) um 79 Cent pro Kubikmeter Abwasser und bei einem Wasserzähler QN 2,5 entfallen die monatlichen Grundgebühren von 5,00 Euro. Dadurch wird das Finanzbudget einer dreiköpfigen Familie bei einem Verbrauch von ca. 30 m³/Person und Jahr (ca. 80 Liter/Person und Tag) um rund 187 Euro entlastet.

In Mittenwalde müssen die Bürger für den Kubikmeter Schmutzwasser jetzt 49 Cent weniger bezahlen und wer einen Wasserzähler QN 2,5 besitzt, spart die monatliche Grundgebühr für Schmutzwasser in Höhe von 5,11 Euro.

Auch die Kunden des noch selbstständigen Gebührengeländes WAVAS kommen in den Genuss von Entgeltensenkungen. So sinkt die Mengengebühr im Trinkwasser um 18 Cent und bei der mobilen Entsorgung die Grundgebühr um 3,48 Euro.

In einem weiteren Punkte fasste sich die Verbandsversammlung (VV) auf der Grundlage des Kommunalabgabengesetzes des Landes Brandenburg mit der Beitragserhebung für Altanschließer. Um den davon betroffenen Bürgern diese finanziellen Belastungen zu ersparen, hatte der MAWV in den vergangenen

Monaten nochmals Schritte mit dem Ziel einer Veränderung des Gesetzes unternommen. So wurde eine Klage an das Landesverfassungsgericht Brandenburg geprüft, die jedoch aus verschiedenen Gründen keine Erfolgsaussichten besaß. Weiter machte der Vorsitzende der Verbandsversammlung, Dr. Udo Haase, in einem Schreiben an den Ministerpräsidenten Brandenburgs auf die Situation der betroffenen Bürger aufmerksam und bat dringend um eine Erweiterung des Verjährungszeitraumes für Beitragsbescheide bis 2015. Ihm liegt bereits eine Eingangsbestätigung vor. Die Mitglieder der Verbandsversammlung machten deutlich, mit der Situation der Altanschließeranlagung überhaupt nicht zufrieden zu sein. Sie forderten von der Landesregierung weiterhin eine Gesetzesänderung, um diese Problematik zu lösen. Sie schlagen dazu u. a. die Einführung „wiederkehrender Beiträge“ vor, wie sie sich etwa in Rheinland-Pfalz bewährt haben. Dort werden die Zahlungen über Jahre gestreckt und verteilt. Gleichwohl sah sich die Verbandsversammlung gezwungen, Verbandsvorsteher Wolf-Peter Albrecht per Beschluss zu beauftragen, ab Januar 2011 mit der Erhebung der Beiträge für Altanschließer zu beginnen. Die dabei vom MAWV neu kalkulierten Beiträge belaufen sich bei Trinkwasser auf 90 Cent (netto) und bei Schmutzwasser auf 3,24 Euro jeweils pro Quadratmeter Grundstücksfläche. Über den konkreten Ablauf der Beitragserhebung wird der Verband noch ausführlich informieren. Herr Albrecht ist sich sicher, mit diesen Verfahren die Veranlagung der Altanschließer sozial verträglich zu gestalten. Der Verband wird zunächst die landeseigenen Flächen veranlagern. Grund dieser Forderung aus der Verbandsversammlung ist die Erwartung, dass das Land seine eigenen Gesetze bereitwillig befolgen wird.

Albrecht
Verbandsvorsteher

Anlage
Offener Brief an Landesregierung

Resolution des MAWV an die Landesregierung

Offener Brief an Ministerpräsident Matthias Platzeck

1. Das Kommunale Abgabengesetz des Landes Brandenburg sollte aus unserer Sicht und unserem Verständnis heraus mit Bezug auf die Altanschließerproblematik noch einmal modifiziert werden. Vor allem sollte die Verjährungsfrist bis zum Jahr 2016 prolongiert werden.
2. Die Landesregierung und der Landtag werden aufgefordert, dieses Gesetz und vor allem den Inhalt dieser Gesetzesänderung den Bürgern verständlich zu erläutern.
3. Wir erklären nochmals, dass wir das vorliegende Kommunale Abgabengesetz in dieser Form nicht gutheißen können, sind aber letztlich gegen unsere Überzeugung gezwungen, zu handeln und das Gesetz umzusetzen.
4. Wir fordern, den Bürgern und uns die schwere Last zu nehmen, etwas realisieren zu müssen, was wir nur mit immensen Rechtsstreitigkeiten und viel Frust bei allen Beteiligten umsetzen können.
5. Die Erhebung wiederkehrender Beiträge wäre eine Möglichkeit und vor allem eine Lösung, die sich über viele Jahre strecken ließe und die aus unserer Sicht dem OVG-Urteil Genüge tun und vor allem die Akzeptanz bei allen beteiligten finden würde.
6. Die Politik und die erlassenen Gesetze müssen unserer Meinung nach die Anerkennung der Mehrheit der Bürger finden und nicht den Eindruck vermitteln, dass sie gegen die Bürger gerichtet sind.
7. Wir fordern von der Landesregierung Unterstützung in diesem Sinne und vor allem eine schnelle Entscheidungen zur Lösung dieser Problematik.

Im Namen der Verbandsversammlung des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes Königs Wusterhausen
Königs Wusterhausen, 2. Dezember 2010

gez. Dr. Udo Haase
Vorsitzender der Verbandsversammlung

gez. Albrecht
Verbandsvorsteher

Telefonverzeichnis und E-Mail- Adressen Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung

Gemeinde Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlosstraße 13a, 15913 Märkische Heide
Zentrale: 03 54 71/85 10/Internet: www.maerkische-heide.de

Bürgermeister Hauptamt Hauptamtsleiterin Sachb. Amtsblatt/Sitzungsdienst Sachb. Lohnabrechnung Sachb. Tourismus/Kultur/T-Info	Herr Freihoff Frau Henschelchen Frau Kurrar Frau Tillack Frau Paulick	03 54 71/85 10 03 54 71/85 1- 50 03 54 71/85 1- 11 03 54 71/85 1- 12 03 54 71/85 1- 13	buergermeister@maerkische-heide.de hauptamt@maerkische-heide.de info@maerkische-heide.de lohn@maerkische-heide.de tourismus@maerkische-heide.de
Kämmerei Kämmerin Sachb. Kämmerei Kassenleiterin Sachb. Kasse Sachb. Steuern Sachb. Liegenschaften	Frau Brückner Herr Schreiber Frau Moll Frau Ostwald Frau Kutzscher Frau Nowigk	03 54 71/85 1- 20 03 54 71/85 1- 22 03 54 71/85 1- 23 03 54 71/85 1- 24 03 54 71/85 1- 27 03 54 71/8 51- 32	kaemmerei@maerkische-heide.de m.schreiber@maerkische-heide.de kasse@maerkische-heide.de A.ostwald@maerkische-heide.de steuern@maerkische-heide.de liegenschaften@maerkische-heide.de
Bauamt Bauamtsleiterin Sachb. Wohnungsverwaltung Sachb. Bauanträge Sachb. Doppik Sachb. Bauhof	Frau Lehmann Frau Nielsen Frau Nowigk Frau Leeske-Feist Frau Kutzscher	03 54 71/85 1- 30 03 54 71/85 1- 32 03 54 71/85 1- 32 03 54 71/85 1- 33 03 54 71/85 1- 27	bauamt@maerkische-heide.de wohnungen@maerkische-heide.de liegenschaften@maerkische-heide.de ba-doppik@maerkische-heide.de steuern@maerkische-heide.de
Ordnungsamt Ordnungsamtsleiter Sachb. Außendienst Sachb. Einwohnermeldeamt/Standesamt Sachb. Gewerbe/FFw/Friedhof/Fundbüro Sachb. Kita/Schulverwaltung	Herr Wutschke Herr Gerling Frau Mertke Frau Bülow Frau Tillack	03 54 71/85 1- 40 03 54 71/85 1- 42 03 54 71/85 1- 43 03 54 71/85 1- 44 03 54 71/85 1- 12	ordnungsamt@maerkische-heide.de edv@maerkische-heide.de ewo@maerkische-heide.de gewerbe@maerkische-heide.de lohn@maerkische-heide.de
Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofs/Krugau Verbandsvorsteher Sachb. Buchhaltung Sachbearbeiterin	Herr Freihoff Frau Wolf Frau Schottke	03 54 71/85 1- 16 03 54 71/85 1- 15 03 54 71/85 1- 16	wolf.taz@maerkische-heide.de taz@maerkische-heide.de

Informationen

Weihnachtsmarkt 2010 im Ortsteil Wittmannsdorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

sicher war unser Weihnachtsmarkt in der Gemeinde Märkische Heide etwas Neues und auch ungewöhnlich und mancher mag auch etwas böse gewesen sein, dass er nicht wie jedes Jahr in Groß Leuthen stattfand. Doch der Erfolg und die positive Resonanz geben uns recht, dass neue Wege nicht die Schlechtesten sind.

Der Heimatverein Wittmannsdorf, der Ortsbeirat, die Gewerbetreibenden und die Kirchengemeinde haben viele Aktive angesprochen und zum Mitmachen animiert. Mit viel Liebe und Ideen ging man an die Realisierung des Weihnachtsmarktes am Samstag, dem 27.11.2010.

Die 1,24 m lange Weihnachtsstolle war genauso eine tolle Idee, in Zusammenarbeit mit der Landbäckerei Schulze aus Pretschen, wie die Aktivitäten in und um der Kirche. Der Lichtzauber, in dem Wittmannsdorf versetzt wurde, ließ nicht nur Kinderaugen strahlen.

Auch der Weihnachtsmann mit dem Christkind, die traditionell mit der Kutsche kamen, bezauberte unsere Herzen.

Mit sehr viel Liebe zum Detail bei der Ausgestaltung der Stände und den vielen Aktiven war der Weihnachtsmarkt 2010 eine sehr schöne Sache. So konnte man am Stand des Schulhortes basteln und bei den Frauen aus Schuhen - Wiese gab es leckeres zum Essen und Genießen.

Für unsere Gemeinde war es einmal mehr ein Zeichen, dass hier aktive und heimatverbundene Menschen leben. Dafür gilt allen mein herzlicher Dank. Mein ganz besonderer Dank gilt aber Frau Martina Lehmann, die zu jeder Zeit die Fäden fest in der Hand hielt.



Ihr Dieter Freihoff
Bürgermeister

Wir gratulieren allen Ge-

burtstagskindern, auch jenen, die hier nicht genannt wurden, ganz herzlich und wünschen ihnen für das neue Lebensjahr Gesundheit, Glück und Wohlergehen.



am 06.01.	Frau Elsbeth Burisch OT Leibchel	zum 83. Geburtstag
am 06.01.	Herrn Engelhard Jähns OT Kuschkow	zum 79. Geburtstag
am 06.01.	Herrn Heinz Schallat OT Biebersdorf	zum 77. Geburtstag
am 06.01.	Herrn Willy Schröder OT Groß Leuthen	zum 68. Geburtstag
am 06.01.	Frau Helga Weber OT Pretschen	zum 70. Geburtstag
am 07.01.	Frau Irene Gerasch OT Kuschkow	zum 68. Geburtstag
am 07.01.	Herrn Heinz Lenz OT Groß Leuthen	zum 76. Geburtstag
am 07.01.	Frau Monika Schneider OT Groß Leuthen	zum 63. Geburtstag
am 08.01.	Frau Elisabeth Klein OT Gröditsch	zum 70. Geburtstag

am 08.01.	Frau Anneliese Mentz OT Kuschkow	zum 83. Geburtstag
am 09.01.	Frau Jutta Szmala OT Gröditsch	zum 63. Geburtstag
am 11.01.	Frau Elfriede List OT Krugau	zum 77. Geburtstag
am 12.01.	Frau Ursula Beyer OT Dürrenhofe	zum 75. Geburtstag
am 12.01.	Herrn Christoph Sehmsdorf OT Schuhen-Wiese	zum 72. Geburtstag
am 13.01.	Frau Emilia Glied OT Wittmannsdorf-Bückchen	zum 60. Geburtstag
am 13.01.	Frau Annerose Kalisch OT Kuschkow	zum 69. Geburtstag
am 14.01.	Frau Jutta Jázosch OT Kuschkow	zum 82. Geburtstag
am 14.01.	Frau Hildegard Lüdecke OT Wittmannsdorf-Bückchen	zum 81. Geburtstag
am 15.01.	Frau Erika Bogula OT Glietz	zum 80. Geburtstag
am 15.01.	Herrn Kurt Strahle OT Krugau	zum 68. Geburtstag
am 16.01.	Herrn Richard Feind OT Klein Leine	zum 74. Geburtstag
am 16.01.	Frau Dr. Sabiene Höffner OT Groß Leuthen	zum 64. Geburtstag
am 16.01.	Frau Siegrid Lux OT Wittmannsdorf-Bückchen	zum 65. Geburtstag
am 16.01.	Frau Frieda Waske OT Glietz	zum 79. Geburtstag
am 17.01.	Frau Hildegard Kraatz OT Alt-Schadow	zum 85. Geburtstag
am 17.01.	Frau Charlotte Otto OT Biebersdorf	zum 77. Geburtstag
am 17.01.	Frau Hannelore Schmidt OT Dürrenhofe	zum 68. Geburtstag
am 18.01.	Frau Trude Frater OT Groß Leuthen	zum 85. Geburtstag
am 18.01.	Frau Herta Görtsdorf OT Kuschkow	zum 81. Geburtstag
am 18.01.	Herrn Kurt Kalliske OT Groß Leuthen	zum 73. Geburtstag
am 18.01.	Herrn Otto Nimtz OT Wittmannsdorf-Bückchen	zum 81. Geburtstag
am 18.01.	Frau Ursula Paulick OT Pretschen	zum 64. Geburtstag
am 19.01.	Herrn Kurt Gohlisch OT Gröditsch	zum 83. Geburtstag
am 19.01.	Frau Christa Götze OT Hohenbrück-Neu Schadow	zum 73. Geburtstag
am 20.01.	Frau Monika Dommasch OT Groß Leuthen	zum 63. Geburtstag
am 20.01.	Herrn Siegfried Gumprich OT Dürrenhofe	zum 70. Geburtstag
am 20.01.	Herrn Günter Knopp OT Gröditsch	zum 73. Geburtstag
am 20.01.	Herrn Rudi Ziegler OT Groß Leuthen	zum 88. Geburtstag
am 21.01.	Frau Eveli Borch OT Kuschkow	zum 60. Geburtstag
am 21.01.	Frau Emmy Freihoff OT Groß Leine	zum 86. Geburtstag
am 22.01.	Frau Ingrid Leitert OT Pretschen	zum 85. Geburtstag
am 23.01.	Frau Gisela Klinge OT Kuschkow	zum 60. Geburtstag
am 23.01.	Frau Sigrid Muschick OT Dürrenhofe	zum 69. Geburtstag
am 24.01.	Herrn Erich Schmolke OT Groß Leuthen	zum 68. Geburtstag

am 24.01.	Herrn Gustav Zech OT Groß Leuthen	zum 73. Geburtstag
am 25.01.	Frau Elli Geppert OT Kuschkow	zum 83. Geburtstag
am 25.01.	Herrn Wilfried Krauß OT Hohenbrück-Neu Schadow	zum 69. Geburtstag
am 26.01.	Frau Renate Botur OT Pretschen	zum 63. Geburtstag
am 26.01.	Frau Gertrud Dillan OT Kuschkow	zum 91. Geburtstag
am 26.01.	Herrn Eberhard Franzka OT Groß Leine	zum 69. Geburtstag
am 26.01.	Herrn Manfred Lehmann OT Schuhlen-Wiese	zum 68. Geburtstag
am 27.01.	Herrn Rudi Donszick OT Gröditsch	zum 77. Geburtstag
am 27.01.	Herrn Gerhard Kucher OT Krugau	zum 80. Geburtstag
am 28.01.	Frau Sieglinde Bogula OT Groß Leine	zum 62. Geburtstag
am 28.01.	Herrn Thomas Jacob OT Glietz	zum 68. Geburtstag
am 28.01.	Frau Hildegard Koschela OT Dollgen	zum 67. Geburtstag
am 29.01.	Frau Hedwig Kullick OT Wittmannsdorf-Bückchen	zum 85. Geburtstag
am 29.01.	Frau Margot Niefer OT Hohenbrück-Neu Schadow	zum 82. Geburtstag
am 30.01.	Frau Marianne Boschan OT Biebersdorf	zum 67. Geburtstag
am 30.01.	Herrn Hubert Kulla OT Groß Leuthen	zum 86. Geburtstag
am 30.01.	Frau Jutta Mietusch OT Dürrenhofe	zum 60. Geburtstag
am 30.01.	Herrn Gerhard Scheibe OT Kuschkow	zum 76. Geburtstag
am 31.01.	Frau Käthe Brandt OT Kuschkow	zum 75. Geburtstag
am 31.01.	Frau Margitta Wilke OT Kuschkow	zum 77. Geburtstag
am 01.02.	Herrn Wolfgang Becker OT Groß Leuthen	zum 69. Geburtstag
am 01.02.	Frau Gerda Gohlisch OT Gröditsch	zum 80. Geburtstag
am 01.02.	Frau Helga Köppen OT Wittmannsdorf-Bückchen	zum 69. Geburtstag
am 01.02.	Frau Rotraud Lehmann OT Krugau	zum 80. Geburtstag
am 02.02.	Frau Irmgard Leder OT Wittmannsdorf-Bückchen	zum 73. Geburtstag
am 02.02.	Herrn Werner Welzel OT Groß Leuthen	zum 83. Geburtstag

Deutsche Rentenversicherung

**Versichertenberater
Manfred Lehmann**

Sprechstunden jeden 3. Donnerstag im Monat, um 15.00 Uhr,
in der Gemeindeverwaltung

Nächster Erscheinungstermin:

Mittwoch, der 2. Februar 2011

Nächster Redaktionsschluss:

Montag, der 17. Januar 2011

Abgabe- und Erscheinungstermine

Amtsblatt der Gemeinde Märkische Heide - 2011

Abgabetermin	Erscheinungstermin
16.12.2010	05.01.2011
17.01.2011	02.02.2011
14.02.2011	02.03.2011
21.03.2011	06.04.2011
14.04.2011	04.05.2011
16.05.2011	01.06.2011
20.06.2011	06.07.2011
18.07.2011	03.08.2011
22.08.2011	07.09.2011
16.09.2011	05.10.2011
14.10.2011	02.11.2011
21.11.2011	07.12.2011

Ausschreibung

5. Kinderfest der Gemeinde Märkische Heide 2011

Wir suchen für das Jahr 2011 einen Veranstalter (Gemeinde, Verein, Firma ...), welcher sich für die Organisation und Durchführung des „5. Kinderfest der Gemeinde Märkische Heide“ bereit erklärt. Die Gemeinde unterstützt den Veranstalter bei der Organisation, der Werbung, in finanziellen und personellen Belangen und soweit vorhanden auch mit diversen Ausstattungsmaterialien.

Bitte reichen Sie **bis zum 31.01.2011** eine kurze Veranstaltungskonzeption mit folgendem Inhalt ein: Termin, Veranstalter, Veranstaltungsort, evtl. Programmablauf/ Programmgestaltung, Finanzierungsplan wenn möglich.

Bei Rückfragen steht Ihnen Ilka Paulick unter der Telefonnummer 03 54 71/85 1- 13 oder per E-Mail:

tourismus@maerkische-heide.de gern zur Verfügung.

Dieter Freihoff
Bürgermeister

Ausschreibung

16. Weihnachtsmarkt der Gemeinde Märkische Heide 2011

Wir suchen für das Jahr 2011 einen Veranstalter (Gemeinde, Verein, Firma, ...), welcher sich für die Organisation und Durchführung des „16. Weihnachtsmarkt der Gemeinde Märkische Heide“ bereiterklärt. Die Gemeinde unterstützt den Veranstalter bei der Organisation, der Werbung, in finanziellen und personellen Belangen und soweit vorhanden auch mit diversen Ausstattungsmaterialien.

Bitte reichen Sie **bis zum 28.02.2011** eine kurze Veranstaltungskonzeption mit folgendem Inhalt ein: Termin, Veranstalter, evtl. Programmablauf/Programmgestaltung. Finanzierungsplan wenn möglich, evtl. Kurzbeschreibung über die Einbindung der einzelnen Ortsteile/Vereine/Einrichtungen, ... Bei Rückfragen steht Ihnen Ilka Paulick (Tourismus & Kultur) unter der Telefonnummer 03 54 71/85 1- 13 oder per E-Mail: tourismus@maerkische-heide.de gern zur Verfügung.

Dieter Freihoff
Bürgermeister

Vorschau auf Veranstaltungen der Gemeinde Märkische Heide im Jahr 2011



5. Februar	13 Uhr in Pretschen, Gasthaus Döring Skat- und Rommeeturnier der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Märkische Heide
28. Mai	Gemeindefeuerwehrausscheid in Dürrenhofe
28. Mai	Eröffnung der Brandenburgischen Seniorenwoche im Landkreis Dahme-Spreewald in Pretschen
15. Juli bis 17. Juli	6. Gemeindedorffest der Gemeinde Märkische Heide in Groß Leuthen 90 Jahre Männergesangsverein Groß Leuthen e. V.
11. September	Tag des offenen Denkmals in der Gemeinde Märkische Heide

Touristinformation Märkische Heide

Veranstaltungskalender 2011

Für die bisherige Zusammenarbeit möchte ich mich recht herzlich bei Ihnen bedanken und wie in jedem Jahr auf die Erstellung/Neuaufgabe des **Veranstaltungskalenders für das Jahr 2011** hinweisen.

Um Überschneidungen der Feierlichkeiten zu vermeiden und die Veröffentlichung (auch überregional) aller Veranstaltungen rechtzeitig zu realisieren, haben Sie die Möglichkeit, Ihre Termine an folgende Adresse zu senden:

Touristinformation Märkische Heide

OT Groß Leuthen
Schlossstraße 13 a
15913 Märkische Heide
Tel.: 03 54 71/85 1- 13
Fax.: 03 54 71/85 1- 55
E-Mail: tourismus@maerkische-heide.de
Ansprechpartner: Ilka Paulick

Bitte beachten Sie die Angaben Ort, Datum, Uhrzeit, Art der Veranstaltung und Ansprechpartner mit Telefonnummer! Bei kurzfristigen Terminen kann der Kalender natürlich auch zwischendurch aktualisiert werden. Der Veranstaltungskalender erscheint auch im Internet auf der Seite www.maerkische-heide.de (Menü Veranstaltungen).

Gutscheine Thermo Burg & Spreeweltenbad Lübbenau

In der Touristinfo in Groß Leuthen (Gemeindeverwaltung) können Sie u. a. Eintrittsgutscheine für die Spreewaldtherme in Burg und für das Spreewelten Sauna- & Badeparadies in Lübbenau käuflich erwerben.

*** Neu - Neu - Neu - Neu - Neu ***

Familienpass Brandenburg 2010/2011

Mit dem neuen Familienpass Brandenburg wird Ihr Ausflug in die Mark zum Hit! **Für nur 5,00 Euro** gewähren rund **530 Anbieter aus den Bereichen Freizeit, Sport, Kultur und Familienbildung** in Brandenburg und Berlin ständige Rabatte von mindestens 20 %, Coupons mit mindestens 25 % Ermäßigung oder Freikarten für Ihre Kinder.

Der Familienpass gilt vom 1. Juli 2010 bis zum 30. Juni 2011 jeweils für die ganze Familie (mindestens ein Erwachsener und ein Kind bis zum vollendeten 18. Lebensjahr) und ist eine Initiative des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie des Landes Brandenburg (MASGF).

Den Familienpass erhalten Sie in der Touristinformation Märkische Heide in Groß Leuthen (im Verwaltungsgebäude).

LAND BRANDENBURG

Ministerium

für Umwelt, Gesundheit
und Verbraucherschutz

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Schüler-Fotowettbewerb 2011:

Thema ist der „SpreewALD“

Lübbenau - Passend zum Internationalen Jahr des Waldes, das die Vereinten Nationen für 2011 ausgerufen haben, startet in diesen Tagen der 3. Schüler-Fotowettbewerb des UNESCO-Biosphärenreservates Spreewald zum Thema „Der SpreewALD“.

Die Schülerinnen und Schüler der Region sind aufgerufen, sich mit interessanten, eindrucksvollen, vielleicht auch nachdenklich stimmenden oder auch sehr detaillierten Fotos vom Spreewald, seinen Bäumen und Lebensräumen zu beteiligen.

Die Schirmherrschaft für den Wettbewerb übernimmt erstmals das Amt Lieberose/Oberspreewald. Neben den vom Amt bereitgestellten Preisen für die jeweils beste Einsendung in den Kategorien 1 bis 6 Klasse und 7. bis 13. Klasse wird es einen Sonderpreis des Amtsdirektors Bernd Boschan geben. Die Prämierung der besten Fotos erfolgt im Rahmen des Johannismarktes 2011. Die Vielfalt möglicher Fotomotive ist groß. Ganz im Sinne des Internationalen Jahres der Wälder, mit dem die Vereinten Nationen die vielfältigen Leistungen der Waldökosysteme für die Gesellschaft weltweit stärker ins öffentliche Bewusstsein rücken wollen, können dies ästhetische Waldbilder eben so wie Fotos sein, die die verschiedenen Funktionen des Waldes - Schutz, Nutzung und Erholung - widerspiegeln. Dies können Detailbilder zum Beispiel mit Focus auf das Ökosystem Wald mit seiner biologischen Vielfalt sein, aber auch Einzelbäume oder ein besonders schöner Spechtbaum. Möglicherweise ist ja bereits das Wetter dieser Tage Anlass für das „Schießen“ wundervoller Winterwaldbilder mit Raureif oder Schnee im Biosphärenreservat.

Teilnahmebedingungen:

1. Die Motive müssen sich im Biosphärenreservat Spreewald befinden.
2. Mit jedem Foto muss ein ausgefülltes Teilnehmerdatenblatt eingesandt werden.
3. Die Teilnehmer müssen Schülerinnen oder Schüler der Klassen 1 bis 13 sein.
4. Einsendeschluss ist der 10. Juni 2011

Der Wettbewerbsaufruf und das Teilnehmerdatenblatt sind auch im Internet unter www.br-sw.brandenburg.de unter der Rubrik

Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



„Aktuelle Termine“ zu finden. Auf Wunsch werden die Unterlagen auch versandt.

Einsendeadresse für Papierbilder mindestens im Postkartenformat:

Postanschrift für Einsendungen:

Biosphärenreservat Spreewald im

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg

Kennwort: 3. Fotowettbewerb

Schulstr. 09

03222 Lübbenau

Einsendungen per E-Mail sollten nicht größer als 10 MB sein

Kontakt: Annett Schäfer, Tel.: 0 35 42/89 21 31,

E-Mail: annett.schaefer@lugv.brandenburg.de

Wohnen in einer Planungsregion ist für Jugendliche nicht derselbe Lebensraum

Die Größe unserer Planungsregion 4 (PR 4) erstreckt sich über die Ämter Lieberose/Oberspreewald und Unterspreewald, die Gemeinde Märkische Heide und die Stadt Lübben. Durch die Jugendsozialarbeiterinnen im ländlichen Raum wird mit vielfältigen Angeboten versucht die Interessen der Jugendlichen zu berücksichtigen und zu bündeln. Während eines Projektes zum Thema „Verkehrssicherheit“ entstand durch teilnehmende Jugendliche aus dem Jugendclub Trebitz eine neue Projektidee. An dem Abend waren auch weitere Jugendliche aus dem Amt Lieberose/Oberspreewald und aus dem Amt Unterspreewald im Jugendclub zu Gast. Im Gespräch wurde deutlich, wie groß die Fläche der PR 4 eigentlich ist und dass viele Jugendliche gar nicht wissen, dass sich in diesem Bereich Sehenswürdigkeiten sowohl vom Spreewald als auch vom angrenzenden Schlaubetal befinden. Es wurde festgestellt, dass die Jugendlichen wenige Kenntnisse über ihr lebensnahes Umfeld haben. Die Entfernung und Weite über die sich dieses Gebiet erstreckt, war den Jugendlichen nicht bewusst. Sofort wurde ein Atlas aus dem Auto geholt und sich darüber schlaugemacht.

Das gab den Jugendsozialarbeiterinnen den Anstoß gemeinsam mit den Jugendlichen das Projekt „Planspiel: Lebensraum und Lebenswelt junger Menschen“ ins Leben zu rufen. Das Projekt wurde mit der Jugendgruppe Trebitz und der Jugendgruppe aus dem Amt Unterspreewald initiiert sowie vom Landkreis Dahme-Spreewald gefördert. Die Jugendgruppe Trebitz zieht es z. B. eher in nahegelegene Städte wie Eisenhüttenstadt und Beeskow bzw. zum nahegelegenen Schlaubetal und die Jugendgruppe Unterspreewald hingegen bevorzugt eher den Lebensraum Lübben, Luckau und Königs Wusterhausen. Hier wird deutlich, dass die jungen Menschen in einer Planungsregion leben, aber ansonsten relativ wenig voneinander wissen.

Die Jugendlichen organisierten, alleine für die gesamte Gruppe, jeweils gegenseitig eine Wochenendexkursion mit entsprechenden Merkmalen, die zu ihrem Lebensraum gehören. An dem Projekt nahmen insgesamt 20 Jugendliche teil. Vom 09.10. bis 10.10.2010 lud die Jugendgruppe Trebitz 10 Jugendliche aus dem Amt Unterspreewald zu einer Exkursion ins Schlaubetal ein. Die Organisation und Durchführung lag ganz allein in den Händen der Jugendlichen und die Sozialarbeiterinnen fungierten hierbei nur als begleitende Personen. Auch die Einteilung des zur Verfügung stehenden Budgets war Inhalt der Maßnahme und lag in Verantwortung der Jugendlichen.

Treffpunkt war die „Hubertushütte“ in der Lieberoser Heide, wo es mit einem gemeinsamen Frühstück und einer herzlichen Begrüßung des zuständigen Revierförsters Herrn Wohl begann. Nach einer Stadtführung und einem Mittagessen in Beeskow ging es für alle Teilnehmerinnen in die Kloster-Anlage Neuzelle, auch hier organisierten die Trebitzer Jugendlichen eine Führung. Am Abend trafen sich alle in der Scheunenherberge Schneeberg, wo nach einer geselligen Runde bei Spaß und Spiel, im Heu übernachtet wurde. Nach dem Frühstück gab es eine Auswertung dieses Wochenendes. Alle fanden dieses Wochenende

sehr schön und waren schon auf die Rückbegegnung im Unterspreewald gespannt.

Diese fand dann vom 30.10. bis 31.10.2010 statt. Jugendliche aus Krausnick/Groß Wasserburg organisierten ein vielfältiges Programm. Wir starteten mit einer Frühstücksrunde in der FFW Groß Wasserburg. Die Arbeit in der Feuerwehr war in beiden Gruppen ein anregendes Thema, so wurde sich z. B. über die regionalen Gegebenheiten vor Ort ausgetauscht. Danach ging es sportlich weiter, Familie Franke lud auf ihre Anlage „Bogen-Biwak“ in den Wald ein. Nach einer Einweisung in die Gegebenheiten des Bogenschießens wurde ein Bogen-Parcours bestritten. Hier wurde in einem kleinen Wettbewerb der beste Schütze ermittelt. Diese Sportart war den Jugendlichen nicht vertraut, trotzdem waren sie von dem Angebot begeistert und wollen es zukünftig auch mit Familie oder Freunden nutzen. Nach einem stärkenden Mittagessen in Schlepzig fuhr die gesamte Gruppe weiter nach Brand zur Werksfeuerwehr des Tropical Islands. Dort wurde die technische und materielle Ausstattung der Feuerwehr besichtigt und es gab auch für die Jugendlichen die seltene Gelegenheit, einmal „hinter die Kulissen“ vom Tropical Islands zu schauen. Die große Vielfalt der technischen Anlagen war für viele überraschend. Da der Zeitplan sehr eng war, gab es nur wenig Raum dem traditionellen Schlepziger Abfischen zu folgen. Gegen 18 Uhr traf sich die Gruppe zu einem Grillabend und einer anschließenden Halloweenparty mit Kostüm in den Räumlichkeiten der Jugendherberge Köthener See. Der Abend wurde intensiv zum informellen Austausch genutzt und es wurden schon weitere Treffen der Jugendlichen untereinander verabredet. Am Sonntag wurde nach dem Frühstück noch der neugestaltete Jugendclub Krausnick besichtigt. Auch wenn das Projekt an dieser Stelle beendet ist, ist es für die teilnehmenden Jugendlichen ein Neuanfang für weitere gemeinsame Aktivitäten und neue Freundschaften.

Durch die Beobachtungen der Sozialarbeiterinnen wurde festgestellt, dass jede Jugendgruppe mit Stolz und Freude ihre Region präsentierte und die lobende Anerkennung der anderen Teilnehmerinnen sie in ihrer Persönlichkeit bestärkte. Die Jugendlichen betrachten jetzt ihr Lebensumfeld mit anderen Augen und wissen es mehr wertzuschätzen. Auch wenn viele durch Ausbildung, Studium und Beruf unter der Woche auswärts sind, zieht es sie dennoch am Wochenende in ihre Heimorte zurück. Diese Projektinhalte sollten mit weiteren Jugendgruppen in unserem Arbeitsfeld fortgesetzt werden und weitere Jugendbegegnungen im ländlichen Raum sollten stattfinden.

Unser besonderer Dank gilt den beiden Hauptorganisatoren Martin Kermas (Jugendclub Trebitz) und Christian Franke (Jugendgruppe Unterspreewald) sowie den Ämtern Unterspreewald und Lieberose/Oberspreewald für die Bereitstellung finanzieller und materieller Ausstattungen.

Daniela Schulze -

Jugendsozialarbeiterin

der Gemeinde Märkische Heide/Amt Unterspreewald

Anke Schönmath -

Jugendsozialarbeiterin des Amtes Lieberose/Oberspreewald

Danke für ein erfolgreiches Jahr 2010

Im Jahr 2010 konnten viele erfolgreich durchgeführte Projekte der Jugendarbeit im ländlichen Raum verzeichnet werden. Viele Interessenlagen der Kinder und Jugendlichen des Amtes Lieberose/Oberspreewald, des Amtes Unterspreewald und der Gemeinde Märkische Heide wurden dabei berücksichtigt. Um nur einen Bruchteil der durchgeführten Aktivitäten zu nennen - zahlreiche 48-Stunden-Aktionen in Jugendclubs und Gemeinden, Besuch des Landtages Potsdam mit Grundschulern der o. g. Amts- und Gemeindebereiche, Streetsoccerturniere, internationale Jugendbegegnungen, Gedenkstättenfahrt nach Mauthausen/Österreich, Teilnahme am Spreewaldmarathon, Talente-Wettbewerbe, Kinderchortreffen, Präventions-Cup LDS, Großprojekt: „... bis an meine Grenzen“ mit den Sportlern Robby

Clemens und Sven Fischer, Projekt: „Speichrower Jugend-Tag für alle Generationen“, Unterstützung der Jugendfeuerwehren, Unterstützung der Jugendlichen bei traditionellen Veranstaltungen, Projekt: „Plenspiel: Lebenswelt und Lebensraum junger Menschen“, Besuch der Jugendmesse „YOU“, Fahrt in den Friedrichstadtpalast zur Show „Träume brauchen Anlauf - Eine Reise durch Berlin“ - ...

Ohne die Unterstützung der Amts- und Gemeindeverwaltungen, der ehrenamtlichen Bürgermeister und Ortsvorsteher sowie durch die Kooperation mit örtlichen Vereinen, Verbänden, Schulen, Initiativen und einzelner Ehrenamtlicher hätten viele Projekte nicht durchgeführt werden können. Für unsere Projektarbeit sind auch die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen sowie die Mitwirkung ihrer Eltern erforderlich. Weiterhin freuen wir uns, dass wir uns auf viele ehrenamtliche Clubvorstände verlassen können und sie damit die Jugendarbeit im ländlichen Bereich vorantreiben.

Hiermit bedanken wir uns recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im Jahr 2010 und freuen uns auf ein interessantes Jahr 2011 mit vielen neuen Ideen und Projekten. Über weiteres Interesse an der Jugendarbeit und Anregungen würden wir uns freuen.

Wir wünschen allen einen guten Start ins neue Jahr und für 2011 Frieden, Gesundheit, Erfolg und gute Ideen in der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen in unseren Ämtern und Gemeinden!

Daniela Schulze -

Jugendsozialarbeiterin

der Gemeinde Märkische Heide/Amt Unterspreewald

Anke Schönmath -

Jugendsozialarbeiterin des Amtes Lieberose/Oberspreewald

Meine Wunschschule

Es ist ja klar, als Schüler verbringt man die meiste Zeit des Tages in der Schule. Unseren Klassenraum gestalten wir immer gemütlich, damit wir uns beim Lernen wohl fühlen.

Im Rahmen des LER-Unterrichtes beschäftigten sich die Schüler der 5. Klassen in den letzten Wochen auch mit dem Thema: Meine Schule. Besonders interessant war dabei die Diskussion: **Wie sieht meine Wunschschule aus?**

Hier einige Meinungen von uns, mit denen wir eine Wandzeitung gestaltet haben:

Nora Bremer meint:

In meiner Wunschschule sollte die Schule erst um 8.00 Uhr beginnen. Es sollte auch ein Hausaufgabenzimmer sowie eine große Bibliothek vorhanden sein. Die Schule müsste drei Stockwerke hoch sein, damit viel Platz ist. Es wäre toll, wenn die Klassenzimmer groß und geräumig wären.

Anika Nicksche träumt von einer neuen Beschäftigungsmöglichkeit für tierliebende Schüler:

Es gibt 10 Kaninchen, 5 Meerschweinchen, 5 Ziegen, 5 Schafe und 2 Ponys, um die sich die Kinder vor und nach dem Unterricht kümmern. Der Streichelzoo ist sehr beliebt bei den Kleinen und fast jeder Schüler möchte etwas zum Wohlergehen der Tiere beitragen: Herr Herrmann würde sagen: „Ich hätte nicht gedacht, dass so viele Kinder Verantwortung übernehmen möchten!“

Pascal Jedro gibt bekannt:

Im Land Brandenburg im Landkreis Märkische Heide gibt es eine Schule, in der jeder noch einmal gerne Schüler sein möchte. Nach zweijähriger Bauzeit wurde ein Anbau mit Experimentierraum, Computerkabinett, Bibliothek, Hausaufgabenzimmer und großen Klassenräumen eingeweiht ...

Eric Feind sagt:

Die Unterrichtsstunde hat nur 40 Minuten. Im Unterricht stehen uns digitale Tafeln und Computer mit Internet für jeden zur Verfügung.

Sarah Kochan denkt auch an die Lehrer:

Im Lehrerzimmer gibt es für jeden Lehrer einen eigenen Tisch mit einem Computer, einem Drucker und Kopierer. Für den Schulleiter gibt es das gleiche, nur in einem extra großen Raum.

Nora Neumann denkt an die Gemütlichkeit:

In einer Kuschelecke können sich die Kinder mal zurückziehen oder einfach mit ihren Freunden reden oder sich ausruhen.

Christin Bredau wünscht sich:

Es gibt einen großen Pausenraum. In diesem befindet sich eine große Spielecke und einer Ecke mit Sofas. Weiterhin sollte eine große Werkstatt mit vielen Werkzeugen vorhanden sein. Und Platz für viele Arbeitsgemeinschaften wie Kochen, Instrumente lernen, Basteln.

Hanna Tobela schlägt vor:

In der Schule befinden sich sehr freundliche Klassenräume, z. B. mit einer Tischaufstellung, wo nur zwei Kinder sitzen und viel Platz haben. Es sollte einen extra Chor- und Theaterraum geben. Die Kinder sollten Schuluniformen anziehen, eine für den Winter und eine für den Sommer. Das bringt die Schüler irgendwie zusammen und alle sind gleich.



Viele weitere Wunschgedanken wurden von uns genannt - ein erlebnisreicher Schulhof mit Spielgeräten, eine bunt ausgestaltete Schule, neue Toiletten, neue Umkleieräume in der Turnhalle und vieles mehr. Wir stellten fest: Das haben wir ja schon! Aber manchmal werden auch Wünsche wahr. Und vielleicht später mal bei einem Klassentreffen werden wir uns an unsere Wandzeitung zurück erinnern.

Erster Kunstkalender der Lübbener Malerin Sylvia Matthes

Kunst, die sich jeder leisten kann, gibt es ab sofort in Form eines Kalenders zu kaufen. Die Lübbener Künstlerin Sylvia Matthes hat eine limitierte Auflage ihres Kunstkalenders herstellen lassen. Der Kalender reflektiert das abstrakte Schaffen der Künstlerin innerhalb der letzten drei Jahre. Dynamische und statische Formen sowie eine kontrastreiche Farbgebung dominieren das Werk. Im Einklang mit den Jahreszeiten werden, durch eine exakte Farbauswahl, Stimmungen reflektiert.



Wenn Sie das besondere Geschenk suchen, ist dieser Kalender, sicherlich nicht nur für Kunstliebhaber, ein schöner Begleiter durch das Jahr 2011. Da die Auflage limitiert ist, bekommen Sie den Kalender ausschließlich bei der Künstlerin Sylvia Matthes unter Tel. 01 62/9 82 38 83.

Jagdgenossenschaft Alt-Schadow

Einladung

Werte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Alt-Schadow, am 14.01.2011 um 19.00 Uhr findet die nächste Jagdgenossenschaftsversammlung in der Gaststätte „Birkenwäldchen“ in Alt-Schadow statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Rücktritt des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Bestätigung der Wahl
7. Neuwahl des Vorsitzenden
8. Bestätigung der Wahl
9. Sonstiges



Jeder Jagdgenosse, der nicht selbst an der Versammlung teilnimmt, kann einen Vertreter durch schriftliche Vollmacht bestimmen. Bei gemeinschaftlichem Eigentum, zum Beispiel Miteigentum oder Erbgemeinschaft, kann das Stimmrecht nur einheitlich ausgeübt werden. Deshalb ist einer der Eigentümer von den übrigen Miteigentümern zur Stimmgabe zu bevollmächtigen, dies gilt auch für Eheleute. Alle Jagdgenossen sind herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

C. Gaugler
Stellvertreter

**ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de**



Das Amtsblatt für die Gemeinde Märkische Heide
erscheint nach Bedarf

Es ist im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Märkische Heide, 15913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlossstr. 13a, im Hauptamt erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter eben genannter Anschrift bezogen werden.

- Herausgeber: Gemeinde Märkische Heide
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Gemeinde Märkische Heide: Herr Dieter Freihoff
Anschrift: 15913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlossstr. 13a
- Satz, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15,
Fax Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Harald Schulz, Funk: 01 71/4 14 40 51

Außerhalb des Gebietes der Gemeinde Märkische Heide, umfasst die Gemarkungen Alt-Schadow, Biebersdorf, Dollgen, Dürrenhofe, Glietz, Gröditsch, Groß Leine, Groß Leuthen, Hohenbrück-Neu Schadow, Klein Leine, Krugau, Kuschkow, Leibchel, Plattkow, Pretschen, Schuhen-Wiese und Wittmannsdorf-Bückchen, kann das Amtsblatt zum Abopreis von 26,38 EUR (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

VORSCHAU AUF DIE 133. STRAUPITZER FASTNACHT

Der Vorstand des Fastnachtsvereins Straupitz/Spreewald e. V. wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren sowie allen Helfern, die jedes Jahr helfen, eine Fastnacht möglich zu machen und diese mitgestalten, ein frohes und gesundes neues Jahr 2011!

Wir bedanken uns für die aktive Hilfe sowie die Sponsorleistungen im vergangenen Jahr und freuen uns auf die 133. Straupitzer Fastnacht und den 55. Karneval im Jahr 2011!

Am 11.11.2010 um 11.11 Uhr wurde von einer ausgelesenen Gruppe Karnevalshungriger das Rathaus gestürmt und der Bürgermeister Winfried Rekkitt offiziell entmachtet. Es wurde die 133. Straupitzer Fastnacht und der 55. Karneval eingeläutet, deren Veranstaltungen Sie hier finden:

MASKENBALL

Samstag, der 22.01.2011

ab 19.30 Uhr
mit der „Lübbenauer Oldstarband“
gegen 21.00 Uhr findet die Demaskierung
und Prämierung der besten Masken statt!
Alle Masken haben freien Eintritt!



133. STRAUPITZER FASTNACHT UND 55. KARNEVAL

Freitag, 04.03.2011

ab 19.30 Uhr Paarfotos und Gruppenfoto der Trachtenpaare
ab 21.00 Uhr 133. Trachtenpolonaise nach alter Tradition
ab 22.00 Uhr Tanz für Alle mit der Liveband „NaUnd“

Samstag, 05.03.2011

ab 07.30 Uhr Zampern in Straupitz,
Treff: Gasthaus „Zur Bytna“
ab 21.00 Uhr Tanz mit der Liveband „Scarlett“

Sonntag, 06.03.2011

13.30 Uhr Festansprachen auf dem Dorfplatz anlässlich des
55. Karnevals sowie Umzug durch Straupitz,
anschließend Kindertanz
ab 19.30 Uhr Einmarsch des Prinzenpaares und seiner Gardes,
Programm und Tanz mit der Liveband „Scarlett“

Montag, 07.03.2011

ab 19.30 Uhr Lumpenball bzw. Rosenmontagsdisco
mit „DJ Frank“ im Gasthaus „Zur Bytna“

Alle Veranstaltungen, mit Ausnahme des Lumpenballs, finden
in der Festhalle, Laasowerstraße in Straupitz statt!

Alle weiteren Informationen zur Fastnacht 2010/2011, dem
Fastnachtsverein, den Veranstaltungsterminen sowie weiteren
interessanten Themen finden Sie auf der komplett neuge-
stalteten Homepage www.straupitz.com!

Wir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren,
Gästen und aktiven Unterstützern eine
gelungene und fröhliche Session 2010/2011!

STRAUPITZ HELAU!

Marcel Tischer - Schriftführer
Fastnachtsverein Straupitz/Spreewald e. V.



Biebersdorfer Rentnerweihnachtsfeier

Unsere Weihnachtsfeier der Rentner und Vorruehständler fand am 27. November 2010 statt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Bastlern, Helfern und Mitwirkenden, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben.

Ein besonderes Dankeschön an unsere Kita „Sonnenkäfer“ für die kleine Vorführung, das Team des Landgasthof Biebersdorf für die Bewirtung und Herrn Liesegang für den Weihnachtsbaum.

Darüber hinaus bedanken wir uns bei den Sponsoren für die Geldspenden Pension & Wellness „Am Storchennest“ Bernd Mertke; Agrargenossenschaft Radensdorf
Vielen Dank sagt der Dorfclub!



Suchen für den Ostermarkt am Ostersonntag, Verkaufs- und Trödelstände

Wo? auf dem EuroCamp „Spreewaldtor“
Kosten? Standgebühr: 5,00 € (Egal wie groß!)

Anmeldung schriftlich oder telefonisch unter folgender Adresse:

EuroCamp „Spreewaldtor“
Neue Str. 1
15913 Märkische Heide
OT Groß Leuthen
Tel.: 03 54 71/3 03
Fax: 03 54 71/3 10
E-Mail: inf@eurocamp-spreewaldtor.de
Vorankmeldungsschluss: 31.01.2011



Danke

Am 4. Dezember 2010 stimmten sich unsere Senioren auf die Weihnachtszeit ein. Bei Kaffee und Kuchen wurden wir vom Groß Leuthener Männerchor in eine vorweihnachtliche Stimmung versetzt und am Abend wurden wir vom Spreewald duo „Lothar und Klaus“ unterhalten.

Der Kuchen wurde von der Bäckerei Grunzke gebacken und das Abendbrot wurde von Gaststätte Döring aus Pretschen zubereitet. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Es ist uns ein Bedürfnis, den Sponsoren zu danken, die mit ihrer Geldspende maßgeblich zum Gelingen der Feier beitragen.

Gesellschaft für Rohstoff - Aufwertung; Spreewälder Arzneimittel GmbH; Heizung und Sanitär - Installation Wilfried Baschin; Schlüsseldienst und Quelle-Shop Manfred Wilke; Fuhrbetrieb Heiko Krause; Nahkauf Markt Groß Leuthen, Fam. Mann; Meisterbetrieb Wilke & Krüger GbR, Gröditsch; Getränke Möbus; Gröditscher Agrargesellschaft mbH & Co KG



*Im Namen des Ortsbeirates Gröditsch
J. Nowigk*

Kreisverband Fläming-Spreewald e. V.



DRK

„Haus der Generationen-Märkische Heide“

Veranstaltungsplan Januar

10. Januar, 10.00 Uhr - Krabbelgruppe
Wir freuen uns auf junge Eltern und Großeltern mit ihren Kindern, die miteinander spielen und sich austauschen möchten.

31. Januar, 18.00 Uhr - Vortrag Frau Dr. Detzner aus Groß Leuthen zum Thema: **Biologische Medizin**
Teilnahme: 1,00 Euro
(In Kooperation mit MHP Marias Häuslicher Pflegedienst Groß Leuthen, der Diakonie Pflege GmbH, Außenstelle Groß Leuthen, sowie der Hauskrankenpflege des DRK)

wöchentlich jeden Montag, 14.00 Uhr
Kreatives Gestalten für alle, die an Handarbeiten und verschiedenen Basteltechniken Freude haben.

wöchentlich jeden Dienstag: **Fitnessgruppe** unter der Leitung von Sabrina Purtz.

wöchentlich jeden Mittwoch: Treffen der **Computerguppe**, einfachste Einführung

wöchentlich jeden Mittwoch: 15.00 Uhr **Skat- und Rommenachmittag**, sowie verschiedene Gesellschaftsspiele.
Wir freuen uns auf weitere Gäste, die gemeinsam den Nachmittag verbringen möchten. Teilnahme: 1,00 Euro

wöchentlich jeden Donnerstag: **IDOGO-Qigong** mit Jens Baske von der Rehaklinik Lübben.

Vorankündigung: **Yoga Kurs** ab 18. Februar, Beginn: 18.00 Uhr, 10 Veranstaltungen Leitung: Ingrid Piesker aus Lübben, Teilnahme: 5,00 Euro

Unser großer Veranstaltungsraum kann (inklusive Küchennutzung) für Kindergeburtstage gebucht werden!
Bitte beachten Sie: Bei Veranstaltungen mit dem Vermerk Voranmeldung ist nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich. Mel-den Sie sich darum bitte rechtzeitig unter: 01 51/54 40 90 13 an!

**Klein-Leuthener-Weg 07,
15913 Märkische Heide/OT Groß Leuthen,
Tel.: 01 51/54 40 90 13**

**AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE**

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Harald Schulz

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 51

Fax: 0 35 46/30 09

e-mail:

harald.schulz@wittich-herzberg.de



Kirchliche Nachrichten aus dem Evangelischen Pfarrsprengel Groß Leuthen-Zaue

Ansprechpartner:

Frau Gemeindepädagogin Dörte Wernick,

Tel.: (03 54 78) 17 83 38

Herr Pfarrer Arndt Kindermann,

Tel. (03 54 71) 80 69 85

Pfarrsprengelbüro Groß Leuthen Kerstin Krüger,

Tel.: (03 54 71) 4 27

*Jahreslosung 2011: Lass dich nicht vom Bösen überwinden,
sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römer 12,21)*

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

9. Januar 2011, 1. Sonntag nach Epiphania

14.00 Uhr Groß Leuthen

Abendmahl mit anschließend Neujahrsempfang

16. Januar 2011, 2. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Kuschkow

11.00 Uhr Leibchel

11.00 Uhr Wittmannsdorf

9.30 Uhr Zaue

23. Januar 2011, 3. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Zaue

30. Januar 2011, 4. Sonntag nach Epiphania

11.00 Uhr Gröditsch

6. Februar 2011, 5. Sonntag nach Epiphania

11.00 Uhr Groß Leine

9.30 Uhr Krugau

11.00 Uhr Mittweide

9.30 Uhr Pretschen



Familienanzeigen

Hochzeit, Geburt, Jahrestag, Trauer –
teilen Sie es mit einer Familienanzeige in
Ihrem regionalen Amtsblatt mit.



www.wittich.de

Schützenvereinigung Leibchel e. V.

- Der Vorstand -

An folgenden Tagen in den Monaten **Januar 2011 bis März 2011** besteht die Möglichkeit des Schießens für Mitglieder und Gäste in der Raumschießanlage im OT Groß Leine:

Termin	Uhrzeit	verantwortliche Schießleiter
Sonntag, 02.01.2011	10.00 - 12.00 Uhr	Roggatz, Roland - Krüger, Karl-Heinz
Sonntag, 09.01.2011	10.00 - 12.00 Uhr	Freihoff, Dieter - Lubosch, Frank
Sonntag, 16.01.2011	10.00 - 12.00 Uhr	Frömberg, Wilfried - Meier, Werner
Sonntag, 23.01.2011	10.00 - 12.00 Uhr	Lehmann, Andreas - Piesker, Karsten
Sonntag, 30.01.2011	10.00 - 12.00 Uhr	Tarnow, Frank - Krüger, Karl-Heinz
Sonntag, 06.02.2011	10.00 - 12.00 Uhr	Meier, Werner - Roggatz, Roland
Sonntag, 13.02.2011	10.00 - 12.00 Uhr	Lehmann, Andreas - Tarnow, Frank
Sonntag, 20.02.2011	10.00 - 12.00 Uhr	Freihoff, Dieter - Piesker, Karsten
Sonntag, 27.02.2011	10.00 - 12.00 Uhr	Frömberg, Wilfried - Lubosch, Frank
Sonntag, 06.03.2011	10.00 - 12.00 Uhr	Roggatz, Roland - Krüger, Karl-Heinz
Sonntag, 13.03.2011	10.00 - 12.00 Uhr	Frömberg, Wilfried - Lehmann, Andreas
Sonntag, 20.03.2011	10.00 - 12.00 Uhr	Freihoff, Dieter - Lubosch, Frank
Sonntag, 27.03.2011	10.00 - 12.00 Uhr	Tarnow, Frank - Meier, Werner

Eine Anmeldung kann hilfreich sein. Dazu wenden Sie sich bitte an den Hauptsportleiter unter der Rufnummer **01 73/5 19 19 61** oder **03 54 71/8 07 55** (Raumschießanlage).

Mit einem kräftigen „Gut Schuss“

Roland Roggatz

Hauptsportleiter